

Werkkommission

Auszug aus dem Protokoll

Sitzung vom 9. September 2025

2025/24 0.07.17.2 Sitzungen
Budget 2026 Stadtwerke Wetzikon

Beschluss Werkkommission

- 1. Das Budget 2026, Erfolgsrechnung, mit einem Gewinn von 2'516'316.09 Franken wird zuhanden des Stadtrates verabschiedet.
- 2. Das Budget 2026, Investitionsrechnung, mit Nettoinvestitionen von 18'438'000.00 Franken wird zuhanden des Stadtrates verabschiedet.
- 3. Die Stadtwerke Wetzikon werden beauftragt, das Budget 2026 HRM2 und den Investitionsplan 2026 an die Abteilung Finanzen der Stadtverwaltung weiterzuleiten.
- Öffentlichkeit des Beschlusses:
 - Der Beschluss ist nach Beschlussfassung des Stadtrates über das Budget 2026 öffentlich.
- 5. Mitteilung durch Sekretariat an:
 - Leiter Stadtwerke
 - Abteilung Finanzen

Ausgangslage

Gemäss Art. 35 Abs. 3 Geschäftsreglement Stadtrat ist die Werkkommission zuständig für die Ablieferung des Budgets für die Erfolgs- und Investitionsrechnung des kommenden Jahres. Es handelt sich um Ausgaben und Investitionen im Gebührenhaushalt der Spezialfinanzierungen Strom, Gas, Wasser und Marktdienstleistungen.

Das Budget 2026 der Stadtwerke Wetzikon entspricht den eidgenössischen, kantonalen und kommunalen Rechtsgrundlagen und Verordnungen sowie den strategischen und operativen Vorgaben von Werkkommission und Gemeinde- resp. Stadtrat. Diese sind:

- Stromversorgungsgesetz (Strom VG), Stromversorgungsverordnung (Strom VV) sowie Vorgaben der Eidgenössischen Elektrizitätskommission (ElCom) für Stromnetz und grundversorgte Stromkunden.
- Gemeindegesetz des Kantons Zürich (GG)
- Eigentümerstrategie Stadtwerke GR 29. Mai 2013
- SRB 2019-187 Anpassung Eigentümerstrategie Stadtwerke
- 751.1 Gebührenverordnung der Stadt Wetzikon (Stand 11. März 2024)
- 652.1 Wasserversorgungsreglement der Stadt Wetzikon (Stand 12. Dezember 2022)
- 653.1 Gasversorgungsverordnung der Stadt Wetzikon (Stand 31. August 2023)
- 654.1 Stromversorgungsverordnung der Stadt Wetzikon (Stand 31. August 2023)
- Reglement über die Rückspeisung elektrischer Energie gültig ab 1. Januar 2023
- WKB 2024-41 TPPK 2025 Abnahme Tarife Wasser
- WKB 2024-42 TPPK 2025 Abnahme Tarife Gas
- WKB 2025-20 TPPK 2026 Abnahme Tarife Strom (Stadtratsantrag)
- Die Investitionsplanung 2026 erfolgt in Abstimmung mit der Abteilung Tiefbau der Stadt Wetzikon

Budget

Unter Einhaltung der Vorgaben oben erwähnter Grundlagen resultieren im Budget 2026 der Stadtwerke Wetzikon in den einzelnen Institutionen folgende Ergebnisse:

Institution	Bezeichnung	Rechnung 2024	Budget 2025	Budget 2026
7111	Strom Netz	3'336'310.69	3'253'694.14	2'327'273.19
7112	Strom Energie	28'150.91	-215'992.57	361'412.39
7221	Gasversorgung	-1'132'288.50	-942'087.47	-1'094'052.53
7330	Wasserversorgung	-226'996.49	-834'929.32	592'701.71
7360	Marktdienstleistungen	500'948.76	428'565.38	328'981.33
	Total Erfolg	2'506'125.37	1'689'250.16	2'516'316.09

Investitionsbudget

In den einzelnen Institutionen ergeben sich für das Jahr 2026 folgende Investitionsbeträge:

Institution	Bezeichnung	Rechnung 2024	Budget 2025	Budget 2026
7080	Admin/Betrieb	436'250.88	595'000.00	723'000.00
7111	Strom Netz	5′362′158.65	9'300'000.00	8'690'000.00
7112	Strom Energie	0.00	0.00	50'000
7221	Gasversorgung	474'729.11	1'135'000.00	1'935'000.00
7330	Wasserversorgung	2'723'953.63	7'475'000.00	7′015′000.00
7660	Marktdienstleistungen	0.00	0.00	25'000
	Total Investitionen	8'997'092.27	18'505'000.00	18'438'000.00

Erwägungen

Gemäss Richtline für die Budgetierung 2026 vom 21. Mai 2025, per 26. Mai 2025 in Kraft gesetzt (SRB 2025/99), hat das Budget auf Grundlage der Rechnung 2024 zu erfolgen. Das gilt auch für die Differenzbegründungen.

Der Gesamtumsatz der Stadtwerke Wetzikon fällt im Budget 2026 gegenüber der Rechnung 2024 insgesamt um 6'017'942 Franken (-10,8 %) tiefer aus.

Im Geschäftsbereich Strom beträgt der Rückgang 7'037'335 Franken (-18,8%) und im Gas 485'997 Franken (-4,1%). Aus dem Geschäftsbereich Wasser resultiert gegenüber der Rechnung 2024 eine Umsatzzunahme von 1'620'231 (35,9%). Diese Veränderungen basieren aus den im Projekt TPPK 2025 und TPPK 2026 (Tarife, Preise, Produkte, Kommunikation) errechneten Tarifanpassungen per 2025 und per 2026, welche in separaten Beschlüssen vom Stadtrat genehmigt wurden bzw. bei diesem beantrag werden.

Im Geschäftsbereich Marktdienstleistungen sinkt der Umsatz insgesamt um 109'226 Franken (-5,4%). Ein Grund für den Rückgang ist die tiefere Einschätzung der Netzanschlussbeiträge gegenüber der Rechnung 2024.

Im Vergleich zur Rechnung 2024 sinken die Beschaffungskosten insgesamt um 8'339'938 Franken (-20,8%). 7'729'683 Franken (-28,4%) erfolgen aus dem Geschäftsbereich Strom und 803'322 Franken (-7,1%) aus dem Geschäftsbereich Gas. Hauptgründe dafür sind die gesunkenen Energieeinkaufspreise und die Tarifsenkungen des Bundes (Bundesabgabe Strom) und der Swissgrid (Systemdienstleistun-

gen). Im Geschäftsbereich Wasser steigen die Beschaffungskosten gegenüber der Rechnung 2024 insgesamt um 263'505 Franken (24,0%). Gründe dafür sind u.a. die angepassten Einkaufspreise per 2025 seitens der Gruppenwasserversorgung Zürcher Oberland und die Installation der Spartenzähler im Smart Meter Rollout welche neu direkt im Fremdleistungsaufwand Wasser budgetiert ist (davor GB Admin).

Der Personalaufwand steigt gegenüber der Rechnung 2024 um insgesamt 814'894 Franken (14,2%). Dabei steigt der Lohnaufwand um 621'110 Franken (13,8%). Die Abweichung resultiert u.a. mit 323'600 Franken aus vakanten Stellen (keine Lohnzahlung im Jahr 2024 und 2025). Aus Lohnmassnahmen (wirksam ab 2025) ergeben sich Mehrkosten von 235'800 Franken. Der Sozialversicherungsaufwand steigt um 122'440 Franken (13,3%). Dabei werden die Versicherungsleistungen (u.a. Taggelder, aufwandmindernd), nach dem Vorsichtsprinzip, um 40'000 Franken tiefer budgetiert. Gegenüber dem Budget 2025 werden keine zusätzlichen Stellenprozente beantragt.

Gegenüber der Rechnung 2024 steigt der sonstige Betriebsaufwand um 794'980 Franken (33,1%). Der Raumaufwand sinkt u.a. infolge Senkung des Referenzzinssatzes von 1,75% auf 1,5% um 14'007 Franken. Um 40'047 Franken (25,3%), in welchen verschiedenen Positionen enthalten sind, steigt der Aufwand Unterhalt, Reparaturen und Ersatz. Der Versicherungs- und Gebührenaufwand und der Energieund Entsorgungsaufwand sinken um 16'321 Franken (-17,1%) bzw. 26'199 Franken (-8,6%). Für den Verwaltungs- und Informatikaufwand werden gegenüber der Rechnung 2024 646'353 Franken (39,8%) mehr budgetiert. 179'400 Franken davon folgen aus dem Beratungsaufwand (u.a. Risikomanagement, BCM, Strategie und Sicherstellung langfristige Wasserbeschaffung Wetzikon/Seegräben) und 441'400 Franken aus der IT- Wartung, Support und Beratung. Hier handelt es sich hauptsächlich um Kosten für das Messwesen (Smart Meter). Der Werbeaufwand fällt gegenüber der Rechnung 2024 140'413 Franken höher aus. Im Rechnungsjahr 2024 wurden die geplanten Massnahmen aus verschiedenen Gründen nicht umgesetzt. Im sonstigen betrieblichen Aufwand, welcher 24'694 Franken höher ausfällt, sind 20'000 Franken für einen allfälligen Regress der Gemeinde Bäretswil im Fall Gewässerschutzzone Neuegg eingestellt.

Die Abschreibungen steigen im Vergleich zur Rechnung 2024 um 608'351 Franken (12,4 %). Die geplanten Investitionen bzw. Inbetriebnahmen 2025 und 2026 sind in den Abschreibungen berücksichtigt.

Der Finanzaufwand bzw. -ertrag steigt insgesamt um 71'195 Franken (76,6%). Darin enthalten ist die Verzinsung des Kontokorrents gegenüber der Stadt Wetzikon. Es wird im Budget 2026 mit einer tieferen Dividende der EnergieNova gerechnet.

Das Investitionsbudget 2026 entspricht dem Planjahr 2026 des FAP 2025 – 2029. Die Netze der Stadt Wetzikon werden damit auf einem guten Stand gehalten und für kommende Herausforderungen gerüstet. Anpassungen sind aufgrund der laufenden Entwicklungen notwendig und unumgänglich.

Die Geschäftsleitung der Stadtwerke Wetzikon hat an der Sitzung vom 28. August 2025 dem Budget 2026 und dem Investitionsplan 2025 – 2029 zugestimmt.

Für richtigen Protokollauszug:

Werkkommission Wetzikon

7. Thomaun

Franco M. Thalmann, Sekretär